



## Geschäftsführung Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern

Herr Neweling

Telefon: (0221) 221 26348

Fax: (0221) 221 26462

E-Mail: frank.neweling@stadt-koeln.de

Datum: 16.03.2023

## Niederschrift

über die **14. Sitzung des Ausschusses für die Gleichstellung von Frauen und Männern** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 06.02.2023, 17:05 Uhr bis 19:01 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121).

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Teresa De Bellis-Olinger	CDU
Dilan Yazicioglu	GRÜNE
Derya Karadag	GRÜNE
Mario Michalak	GRÜNE
Floris Rudolph	GRÜNE
Werner Marx	CDU
Carolin Kirsch	Auf Vorschlag von SPD
Lukas Lorenz	SPD
Monika Möller	SPD
Susanne Groß	Auf Vorschlag von Volt

#### Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Katja Hoyer	FDP, vertritt Christina Dumstorff
Thomas Welter	CDU, vertritt Friederike Steinmetz
Güldane Tokyürek	DIE LINKE, vertritt Sarah Nikmantavin

#### Beratende Mitglieder

Iris Dworeck-Danielowski	Auf Vorschlag von der AfD
Lisa Mandelartz	Auf Vorschlag von Die FRAKTION
Dr. Marita Alami	Auf Vorschlag von GRÜNE
Willi Harz	Auf Vorschlag von GRÜNE
Esther Kings	GRÜNE

Eva-Maria Gärtner-Plückthun	Auf Vorschlag von CDU
Dr. Thomas Günther	Auf Vorschlag von CDU
Angelika Maria Christ	Auf Vorschlag von SPD
Dr. Helen Eckmiller	Auf Vorschlag von SPD
Sonja Waszerka	Auf Vorschlag von DIE LINKE
Alexandra Herzog	Auf Vorschlag von FDP
Katja Krämer	Auf Vorschlag von Volt
Dr. Klara Groß-Elixmann	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Maria Kunz	Auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik
Petra Gehrken	Seniorenvertretung der Stadt Köln

### **Stellvertretende beratende Mitglieder**

#### **GPR**

Janine Pollex

#### **Presse**

#### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Sarah Niknamtavin	DIE LINKE vertreten von Güldane Tokyürek
Friederike Steinmetz	Auf Vorschlag von CDU, vertreten von Thomas Welter
Christina Dumstorff	Auf Vorschlag von FDP, vertreten von Katja Hoyer

### **Beratende Mitglieder**

Julie Cazier	Auf Vorschlag von GRÜNE
Prof. Dr. Anja Karlshaus	Auf Vorschlag von CDU
Dr. Sabine Bonneck	Auf Vorschlag von SPD
Silvia Marchais-Raytchevska	Auf Vorschlag von GUT Köln
Dorsa Billstein	Auf Vorschlag des Integrationsrates

### **Stellvertretende beratende Mitglieder**

Ulrich Höddinghaus	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Inge Linne	Auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik
Carine Weber	Auf Vorschlag des Integrationsrates
Felicitas Vorpahl-Allweins	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Ausschussvorsitzende Ratsmitglied (RM) **Teresa De Bellis-Olinger** eröffnet die 14. Sitzung des Ausschusses für die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Wahlperiode 2020/2025 um 17:05 Uhr.

Sie begrüßt **Michaela Schatz**, Stadt Wien, die digital zugeschaltet ist und einen Vortrag zu Gender Budgeting hält, **Dr. Lothar Becker**, Leiter des Amtes für Recht, Vergabe und Versicherungen, **Dr. Johannes Nießen**, Leiter des Gesundheitsamtes, und seine Mitarbeiterin **Dr. Regine Arnold**, **Sandra Brunner**, Referentin im Dezernat Finanzen und Recht und dort unter anderem zuständig für das Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern, sowie die Mitglieder des Ausschusses – darunter auch die neuen Ausschussmitglieder **Iris Dworeck-Danielowski** auf Vorschlag der AfD als Sachkundige Einwohnerin und **Sonja Waszerka** auf Vorschlag der Fraktion DieLinke als Sachkundige Einwohnerin anstelle von Funda Rosenland – und die Vertreter\*innen der Verwaltung.

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

#### **I Verpflichtung Sachkundiger Bürger\*innen**

Teresa De Bellis-Olinger bittet alle Anwesenden, sich zu erheben und verpflichtet gemäß § 58 GO NRW in Verbindung mit § 5 der Hauptsatzung Sonja Waszerska.

#### **II Ausschussvorsitzende (RM) Teresa De Bellis-Olinger nennt die Punkte, die der Tagesordnung zugesetzt werden**

A Verpflichtung Sachkundiger Einwohner\*innen und Bürger\*innen

zu 1.3 Antwort der Verwaltung zur Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Ehrengräber der Stadt Köln"

1.7 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Stillfreundliche Kommune"  
AN/0222/2023

1.8 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Angsträume unter einer Gender-Perspektive angehen"  
AN/0234/2023

zu 2.1 Stellungnahme zum Antrag der SPD Fraktion betreffend "Endometriose als Krankheit bekannter machen" AN/0099/2023  
0433/2023

zu 4.1 Beantwortung einer Anfrage zur aktuellen Bevölkerungsprognose für Köln 3926/2022  
Geschlechtsspezifische Darstellung der Ergebnisse  
0159/2023

4.4 Beantwortung der Anfrage AN/1649/2022 der Fraktion Die Linke betreffend "Geschlechtergerechte Verkehrsplanung in Köln" vom 15.09.2022  
3759/2022

## **als Tischvorlagen**

zu 1.1 Antwort der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Wie gelingt es, die Antidiskriminierungs-Meldestellen um den Phänomenbereich Frauenfeindlichkeit zu erweitern?"

0435/2023

4.5 Gender Award - Kommune mit Zukunft 2023

0463/2023

4.6 Diversität in den städtischen kulturellen Institutionen

0375/2023

4.7 „Mixed-Kampagne“ zu den Themen „Gewalt an Männern“ und „Aufklärung für Jungen im Bereich Sexualität, Konfliktverhalten, Grenz Wahrnehmung“

0359/2023

## **III Verabschiedung der TO**

Der Ausschuss beschließt die geänderte Tagesordnung einstimmig und es ergibt sich die nachfolgende Tagesordnung.

### **Tagesordnung**

#### **I. Öffentlicher Teil**

A Verpflichtung Sachkundiger Einwohner\*innen und Bürger\*innen

B Michaela Schatz, Leiterin des Referates Gender Budgeting der Finanzabteilung der Stadt Wien, hält (digital) den Vortrag: "Gender Budgeting – Der Wiener Weg“

#### **1 Schriftliche Anfragen und deren Beantwortung**

1.1 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Wie gelingt es, die Antidiskriminierungs-Meldestellen um den Phänomenbereich Frauenfeindlichkeit zu erweitern?"  
AN/1887/2022

Antwort der Verwaltung  
0435/2023

1.2 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Chancengleichheit in Kunst und Kultur"  
AN/1889/2022

- 1.3 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Ehrengräber der Stadt Köln"  
AN/1897/2022

Antwort der Verwaltung  
4096/2022

- 1.4 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Väterliche Elternzeit in der Stadt Köln"  
AN/2254/2022

Antwort der Verwaltung  
4147/2022

- 1.5 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Was bedeuten die Pläne der Landesregierung für den Schutz von Frauen in Köln?"  
AN/2255/2022

- 1.6 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Machtmissbrauch und sexuelle Belästigungen im Gesundheitsamt"  
AN/0140/2023

- 1.7 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Stillfreundliche Kommune"  
AN/0222/2023

- 1.8 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Angsträume unter einer Gender-Perspektive angehen"  
AN/0234/2023

## **2 Anträge**

- 2.1 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Endometriose als Krankheit bekannter machen"  
AN/0099/2023

Stellungnahme zum Antrag der SPD Fraktion betreffend "Endometriose als Krankheit bekannter machen" AN/0099/2023  
0433/2023

## **3 Allgemeine Vorlagen**

- 3.1 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin  
0269/2023

#### **4 Mitteilungen der Verwaltung**

- 4.1 Weiteres Bevölkerungswachstum in Köln bis zum Jahr 2050  
Bevölkerungsprognose für Köln 2022 bis 2050 – mit kleinräumigen Berechnungen bis 2035  
3926/2022
- Beantwortung einer Anfrage zur aktuellen Bevölkerungsprognose für Köln  
3926/2022  
Geschlechtsspezifische Darstellung der Ergebnisse  
0159/2023
- 4.2 Regelmäßiger Austausch der Behindertenbeauftragten mit den Mitgliedern der Werkstattträte und den Frauenbeauftragten der Werkstätten  
0185/2023
- 4.3 Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Köln 2022  
4025/2022
- 4.4 Beantwortung der Anfrage AN/1649/2022 der Fraktion Die Linke betreffend "Geschlechtergerechte Verkehrsplanung in Köln" vom 15.09.2022  
3759/2022
- 4.5 Gender Award - Kommune mit Zukunft 2023  
0463/2023
- 4.6 Diversität in den städtischen kulturellen Institutionen  
0375/2023
- 4.7 „Mixed-Kampagne“ zu den Themen „Gewalt an Männern“ und „Aufklärung für Jungen im Bereich Sexualität, Konfliktverhalten, Grenz Wahrnehmung“  
0359/2023

**5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

**6 Mündliche Anfragen**

6.1 Beantwortungen zu mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen

6.2 Neue mündliche Anfragen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**7 Schriftliche Anfragen und deren Beantwortung**

**8 Anträge**

**9 Allgemeine Vorlagen**

**10 Mitteilungen der Verwaltung**

**11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

**12 Mündliche Anfragen**

12.1 Beantwortungen zu mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen

12.2 Neue mündliche Anfragen

## I. Öffentlicher Teil

### A Verpflichtung Sachkundiger Einwohner\*innen und Bürger\*innen

**Teresa De Bellis-Olinger** bittet alle Anwesenden, sich zu erheben und verpflichtet gemäß § 58 GO NRW in Verbindung mit § 5 der Hauptsatzung **Sonja Waszerska** auf Vorschlag der Fraktion DieLinke als Sachkundige Einwohnerin anstelle von Funda Rosenland.

**B Michaela Schatz, Leiterin des Referates Gender Budgeting der Finanzabteilung der Stadt Wien, hält (digital) den Vortrag: "Gender Budgeting – Der Wiener Weg"**

Die von Michaela Schatz verwendete Präsentation ist hier hinterlegt:

<https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=917965>

#### 1 Schriftliche Anfragen und deren Beantwortung

- 1.1 **Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Wie gelingt es, die Antidiskriminierungs-Meldestellen um den Phänomenbereich Frauenfeindlichkeit zu erweitern?"**  
**AN/1887/2022**

**Antwort der Verwaltung**  
**0435/2023**

Der Ausschuss stellt die Antwort zurück.

- 1.2 **Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Chancengleichheit in Kunst und Kultur"**  
**AN/1889/2022**

Der Ausschuss stellt die Anfrage zurück.

- 1.3 **Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Ehrengräber der Stadt Köln"**  
**AN/1897/2022**

**Antwort der Verwaltung**  
**4096/2022**

**Lukas Lorenz (RM)** schlägt vor, dass die Beantwortung auch in den Ausschuss Klima, Umwelt und Grün geht. Der Ausschuss stimmt dem zu.

Der Ausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.



**1.4 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Väterliche Elternzeit in der Stadt Köln"  
AN/2254/2022**

**Antwort der Verwaltung  
4147/2022**

**Susanne Groß (Sachkundige Bürgerin)** bezieht sich auf die Angaben zu Männern, die in Führungsfunktionen sind und in Elternzeit gehen. Sie bittet darum, die Anzahl von Frauen, die in Führungspositionen sind und in Elternzeit gehen, nachzureichen.

**Teresa De Bellis-Olinger** fragt, in welchen Bereichen es für Männer schwierig ist, das Angebot anzunehmen. Was tut die Stadt Köln, um den Anteil von Männern zu erhöhen und ist dies in den Leitlinien aufgegriffen

**Petra Engel** Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern, teilt mit, dass das Thema Teilzeit ein zentrales Anliegen ist. Sie kündigt für die nächste Sitzung den Controlling-Bericht zum Gleichstellungsplan an. Der Anteil an Männern ist stetig gestiegen – auch in Führungspositionen.

Der Anteil der Männer, die in Teilzeit arbeiten liegt bei knapp unter 15 Prozent, 2006 waren es acht Prozent. In Führungspositionen arbeiten 60 Männer (7,7 Prozent) in Teilzeit.

**Sandra Josten**, Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern, verweist auf eine Studie, die der Frage nachgeht, wie väterfreundlich die Wirtschaft ist:

[https://www.prognos.com/sites/default/files/2022/BMFSFJ\\_Vaeterstudie\\_20221129\\_1600.pdf](https://www.prognos.com/sites/default/files/2022/BMFSFJ_Vaeterstudie_20221129_1600.pdf)

Sie nimmt auch Bezug zum Väternetzwerk, das zunehmend auf Interesse stößt.

Der Ausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**1.5 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Was bedeuten die Pläne der Landesregierung für den Schutz von Frauen in Köln?"  
AN/2255/2022**

Der Ausschuss stellt die Anfrage zurück.

**1.6 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Machtmissbrauch und sexuelle Belästigungen im Gesundheitsamt"  
AN/0140/2023**

Die Verwaltung nimmt mündlich im nichtöffentlichen Teil Stellung.

**1.7 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Stillfreundliche Kommune"  
AN/0222/2023**

Der Ausschuss stellt die Anfrage zurück.

**1.8 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Angsträume unter einer Gender-Perspektive angehen"  
AN/0234/2023**

Der Ausschuss stellt die Anfrage zurück.

**2 Anträge**

**2.1 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Endometriose als Krankheit bekannter machen"  
AN/0099/2023**

Ausschuss-Vorsitzende **Teresa De Bellis-Olinger** erinnert an das im Oktober 2022 stattgefundene Fachgespräch zu Endometriose mit der Verwaltung und weist auf die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag hin.

**Lukas Lorenz (RM)** führt aus, dass jede fünfte Frau von Endometriose betroffen ist. Die im Antrag vorgesehene Willensbekundung hält er für wichtig und hofft auf Zustimmung zum Antrag.

**Derya Karadag (RM)** nimmt für das Ratsbündnis ebenfalls Bezug zum Fachgespräch. Die Zuständigkeit für das Anliegen geht aber über die Kompetenz der Kommune hinaus. Auch sieht sie keinen Handlungsbereich. Auf Bundesebene hingegen sieht sie Aktivitäten, um das Thema zu unterstützen und aufzugreifen. Das Bündnis kann dem Antrag nicht zustimmen.

**Katja Hoyer (RM)** nimmt Bezug zur Stellungnahme der Verwaltung und fragt, wie viele Stellen es im Bereich „Sozialpädagogik Youthwork“ gibt.

**Dr. Johannes Nießen**, Gesundheitsamt, antwortet, dass in diesem Bereich ein Pädagoge tätig ist.

**Teresa De Bellis-Olinger** regt an, dass über den Deutschen Städtetag eine entsprechende Resolution verabschiedet werden könnte.

**Güldane Tokyürek**, RM, begrüßt eine Signalwirkung durch einen solchen Antrag. Einen gemeinsamen Antrag zu dem Thema hätte sie – auch mit Blick darauf, dass die Verwaltung das Anliegen grundsätzlich unterstützt – begrüßt.

**Teresa De Bellis-Olinger** stellt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Stadt Köln klärt öffentlich über Endometriose auf und sensibilisiert Multiplikator\*innen, damit die Krankheit frühzeitiger erkannt wird. Über die durchgeführten Maßnahmen der Aufklärung berichtet die Verwaltung einmal jährlich den Ausschüssen für Gleichstellung und dem Gesundheitsausschuss.
2. Die Verwaltung schult in regelmäßigen Abständen ihre Mitarbeitenden, insbesondere auch die Mitarbeiter\*innen in der Schwerbehindertenstelle, bei den Rettungsdiensten und beim Gesundheitsamt usw., die Kontakt zu den Betroffenen haben, damit diese nicht erst erklären müssen, an welcher Krankheit sie leiden und wie diese sich auswirkt (Sterilität, chronische Schmerzen usw.).

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Volt, CDU und FDP gegen die Fraktionen SPD und DieLinke **abgelehnt**

**Stellungnahme zum Antrag der SPD Fraktion betreffend "Endometriose als Krankheit bekannter machen" AN/0099/2023  
0433/2023**

**3 Allgemeine Vorlagen**

**3.1 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin  
0269/2023**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern bestellt für die restliche Wahlperiode des Rates 2020 bis 2025 Iris Austin-O'Grady zur stellvertretenden Schriftführerin.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**4 Mitteilungen der Verwaltung**

**4.1 Weiteres Bevölkerungswachstum in Köln bis zum Jahr 2050  
Bevölkerungsprognose für Köln 2022 bis 2050 – mit kleinräumigen Berechnungen bis 2035  
3926/2022**

**Beantwortung einer Anfrage zur aktuellen Bevölkerungsprognose für Köln 3926/2022  
Geschlechtsspezifische Darstellung der Ergebnisse  
0159/2023**

**Alexandra Herzog** (Sachkundige Einwohnerin) weist darauf hin, dass die in der Vorlage angekündigte Excel-Liste nicht beigelegt ist.

*(**Anm.:** Laden Sie aus dem Ratsinformationssystem die Anlage zur Vorlage 0159/2023 runter und speichern Sie sie ab: <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=913126&type=do>. Anschließend öffnen Sie die PDF-Datei. In der linken Spalte ist in rot ein Link hinterlegt, über den Sie die Excel-Liste aufrufen können.)*

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**4.2 Regelmäßiger Austausch der Behindertenbeauftragten mit den Mitgliedern der Werkstatträte und den Frauenbeauftragten der Werkstätten  
0185/2023**

**Monika Möller** (Sachkundige Bürgerin) bittet um Benennung und Konkretisierung von Themen, um einschätzen zu können, ob diese von Bedeutung für den Ausschuss für Gleichstellung für Frauen und Männer sind.

**Ausschuss-Vorsitzende Teresa De Bellis-Olinger** bittet die Verwaltung um Nachbearbeitung und darum, die Ergänzungen in die Stadt AG Behindertenpolitik und in den Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren zu geben.

Der Ausschuss stellt die Mitteilung zurück.

#### **4.3 Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Köln 2022 4025/2022**

**Alexandra Herzog** (Sachkundige Einwohnerin) spricht den Aspekt „Bekämpfung von Korruption als Querschnittsaufgabe“ (SDG 16) an, der im Nachhaltigkeitsbericht gar nicht auftaucht und fragt, ob dies zur Verstetigung in Zukunft aufgenommen werden soll.

Der Ausschuss stellt die Mitteilung zurück.

#### **4.4 Beantwortung der Anfrage AN/1649/2022 der Fraktion Die Linke betreffend "Geschlechtergerechte Verkehrsplanung in Köln" vom 15.09.2022 3759/2022**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **4.5 Gender Award - Kommune mit Zukunft 2023 0463/2023**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### **4.6 Diversität in den städtischen kulturellen Institutionen 0375/2023**

Der Ausschuss stellt die Mitteilung zurück.

#### **4.7 „Mixed-Kampagne“ zu den Themen „Gewalt an Männern“ und „Aufklärung für Jungen im Bereich Sexualität, Konfliktverhalten, Grenz Wahrnehmung“ 0359/2023**

Der Ausschuss stellt die Mitteilung zurück.

### **5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

### **6 Mündliche Anfragen**

#### **6.1 Beantwortungen zu mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **6.2 Neue mündliche Anfragen**

**Angelika Christ**, Sachkundige Einwohnerin, fragt nach, welchen Einfluss die Stadt Köln über Gender Budgeting, also über die Verteilung von Zuschüsse und Zuwendungen in indirekter oder direkter Art, auf Karnevalgesellschaften und das Festkomitee Einfluss ausüben kann, um eine stärkere Präsenz von Frauen bis hin zu einem weiblichen Dreigestirn erreichen.

**Sonja Waszerka**, Sachkundige Einwohnerin, erkundigt sich nach Informationen zu Veranstaltungen zum Internationalen Frauenhaus.

**Ausschuss-Vorsitzende Teresa De Bellis-Olinger**, skizziert die geplante Veranstaltungen am Samstag, 11. März 2022, im Gürzenich und **Petra Engel**, Gleichstellungsamt, kündigt an, dass das Programm zurzeit finalisiert wird. Es wird in Bälde im Internet veröffentlicht und die Ausschussmitglieder erhalten das Programm per Mail.

**Carolin Kirsch** (Sachkundige Einwohnerin) ergänzt mit einem Hinweis die Anfrage unter TOP 1.5. Ende Januar gab es zum „Dritten Frauenhaus“ eine aktuelle Berichterstattung. Der Trägerverein „Frauen helfen Frauen“ hat darauf hingewiesen, dass es schwierig ist, ein Objekt zu finden und die Stadt Köln bei der Suche nach einem geeigneten Objekt gebeten hat. Sie fragt, ob es seitens der Stadt Köln ein Gespräch dazu mit dem Träger gegeben und wie eine solche Unterstützung ausschauen könnte.

**Iris Dworeck-Danielowski**, Sachkundige Einwohnerin, Fragt mit Blick auf Karneval, was unternommen wurde, um die Anzahl der EDELGARD schützt-Orte zu erhöhen und wie wird auf EDELGARD schützt-Orte hingewiesen.

Zu den Orange-Days erkundigt sie sich nach dem Sachstand, Kooperationen einzugehen, um mehr Bänke zu bauen und zu nutzen.

**Monika Koenen**, Gleichstellungsamt, verweist auf die telefonische Erreichbarkeit von EDELGARD an den Karnevalstagen. EDELGARD-Beraterinnen werden auch unterwegs sein. Es gibt Megalight-Plakate und ein Citycards-Aktion, um auf EDELGARD hinzuweisen.

**Monika Möller**, Sachkundige Bürgerin, spricht das Einführen des Rotationsprinzips in städtischen Kindergärten an. Dazu fragt sie: Wie viele Erzieher\*innen-Stellen sind bei den städtischen Kitas vakant? Bei wie vielen Kitas musste das Prinzip im Januar praktiziert werden? Wird das Rotationsprinzip auch bei weiteren nichtstädtischen Kitas angewendet?

Ausschuss-Vorsitzende **Teresa De Bellis-Olinger** teilt mit, dass dies bereits Thema im JHA, und verweist auf die entsprechende Niederschrift.

**Ausschussvorsitzende Teresa De Bellis-Olinger** erinnert an das Treffen im Anschluss der Sitzung im Consilium und an die Veranstaltung am 11. März 2023 zum Internationalen Frauentag.

Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am Montag, 20. März 2023, statt.

Um 19:01 Uhr schließt Teresa de Bellis-Olinger die Sitzung.

---

Teresa De Bellis-Olinger  
Ausschussvorsitzende

---

Frank Neweling  
Schriftführer